

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1918

251 (3.6.1918) Mittagausgabe

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großherzogtums Baden.

Unabhängige und am meisten gelesene Tageszeitung in Karlsruhe. Weitens größte Bezieserzahl von allen in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von Ferd. Schiergasse. Verantwortlich für den Textteil: Anton Kadowitz...

Anzeigen: Die Spezial-Kolonialzeitung 30 Bld. Die Kolonialzeitung 24 Bld. Die Kolonialzeitung 24 Bld.

Table with subscription rates: Bezugs-Preise: Ausgabe A B, monatlich, jährlich, halbjährlich, etc.

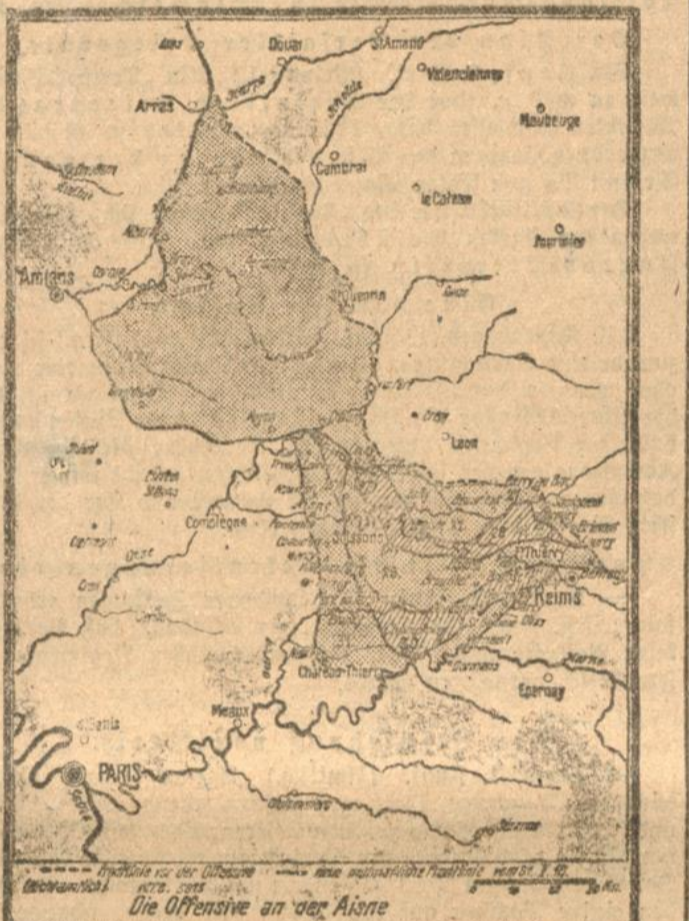
Druck- und Verlagsanstalt: Druckerei und Verlagsanstalt.

Die Schlacht bei Soissons.

RTB. Berlin, 2. Juni. Die schon gestern gemeldeten hartesten Kämpfe bei Soissons haben sich zu einer großen Schlacht entwickelt. Der Gegner hatte alle verfügbaren Kräfte in einem groß angelegten Flankenstoß mit der Absicht zusammengefaßt, Soissons wieder zu nehmen...

Die neue deutsche Offensive.

Der fünfte Schladtag. RTB. Berlin, 1. Juni. Auch der 31. Mai, der fünfte Tag der großen Schlacht an der Aisne, brachte den deutschen angriffenden Truppen neue Erfolge.



Die Offensive an der Aisne.

Südlich Soissons warf der Feind mehrere Divisionen mit Unterstützung von zahlreichen Tants an einem starken Gegenangriff vor. Er wurde aber durch blutige Abwehraktionen...

Besonders wichtig ist die Eroberung der Höhe von Reuilly-St. Front. Der Bahnhof Combidane lag unter wirksamem deutschen Feuer.

Berlin, 3. Juni. „Unaufhaltsam“, schreibt die „Kreuzzeitung“, dringt die Kronprinzenerarmee vorwärts. Bislang ist es fast nicht gelungen, ihr nennenswertes Aufstehen zu bereiten.

In zehn Wochen über 175000 Gefangene, weit über 2000 Geschütze, unzählige Maschinengewehre.

RTB. Berlin, 1. Juni. Vom 21. März bis 1. Juni 1918, also in 10 Wochen, sind in den Kämpfen an der Westfront den Deutschen über 175 000 Gefangene und weit über 2000 Geschütze in die Hände gefallen. Die Zahl der Maschinengewehre, die ungenutzt zurückgelassen wurden...

Die geringen deutschen Verluste. RTB. Berlin, 1. Juni. Der gewichtige Grundzug der neuen deutschen Kriegsführung, monach Organisation und Selbstbehauptung...

der Schlacht. Die Sturmflut des deutschen Vorgehens verhängte sie in kürzester Zeit. Wieder bekämpft sich, daß Zuverlässigkeit und Angriffswille die beste Abwehr gegen Blutrast sind.

Die fast sofort erreichte Stilllegung der feindlichen Artillerietätigkeit brachte es mit sich, daß bisherige Artillerieerlöcherungen geradezu Seltenheiten sind. Wir sprachen in Soissons den Führer einer mächtigen Kompanie, die vom Dammweg bis über die Aisne pausenlos in vorderster Linie marschierte...

Auf der Gegenseite.

Englischer Bericht. Haag, 1. Juni. Der Reutersche Korrespondent beim französischen Heere meldet vom 1. Juni: Der Feind ist imstande gewesen, seinen Fortschritt auf demselben Niveau zu erhalten...

Recht südlich in der Gegend von Hartennes ist eine zweite Schlacht im Gange. Die Deutschen bemerken bei ihren Angriffen zahlreiche Tants. Unsere Truppen zögern nicht, überall, wo sie die Möglichkeit haben, Gegenangriffe zu unternehmen...

Die „vermutlichen“ deutschen Ziele. U. Amsterdam, 1. Juni. (Privattele.) Reuters Sonderkorrespondent meldet von gestern morgen: Nichts weist zur Zeit darauf hin, daß der deutsche Druck im Abnehmen begriffen ist...

Die Jagd ist mit Flüchtlingen überfüllt, die sich langsam zwischen den Kolonnen und den Munitionswagen, die langsam nach der Front bringen und leer nach den Magazinen zurückgehen, fortbewegen. Die fliehende Bevölkerung, die meist aus ganzen Familien besteht, hat ihr Hab und Gut auf Karren geladen...

Französische Beschießung von Soissons. RTB. Berlin, 1. Juni. Soissons wird seit dem 30. Mai, nachmittags, von den Franzosen planmäßig beschossen. Gemaltete Brände lockern allseitig in der Stadt auf. Nicht die Vorstädte oder Ausgänge bedroht der Feind, er legt vielmehr sein Feuer in das Zentrum der Stadt...

Die Stimmung in Frankreich. RTB. Bern, 1. Juni. Einige große französische Blätter äußern Besorgnisse über das Schicksal der Eisenbahnen Chalon-Paris und betonen, daß diese Linien wegen ihrer großen Wichtigkeit nach Möglichkeit geschützt werden müssen.

Die Kämpfe an der Vesle.

RTB. Berlin, 3. Juni. (Nicht amtlich.) Truppenteile, die die Aisne überschritten hatten, fanden an der Vesle den ersten heftigen Widerstand. Scharf legte sich der Gegner auf der südlichen Höhe des Flusses zur Wehr, aber die ohne einheitliche Führung bataillonsweise eingeschickten feindlichen Divisionen...

Zu der Hoffnung, vor der Marne noch auf der letzten Maschinengewehrabteilungen der tapferen 19. französischen Regimenter heranzukommen, wurden von den Schützen eines deutschen Regiments abgeschossen oder gefangen. Abfahrenden Geschützen des Feindes wurden von unseren herangaloppierenden Batterien Bespannung und Besatzung zusammengeschossen.

Die Kämpfe an der Vesle. RTB. Berlin, 3. Juni. (Nicht amtlich.) Truppenteile, die die Aisne überschritten hatten, fanden an der Vesle den ersten heftigen Widerstand. Scharf legte sich der Gegner auf der südlichen Höhe des Flusses zur Wehr...

Kampfsiele von der Front. Es ist dies zwar ein langatmiges

Im allgemeinen hofft die französische Presse, daß durch das Ein-

Tempo" erklärt, das Schicksal Frankreichs stehe auf dem Spiele.

Der „Matin“ erwartet eine große Schlacht in der Linie Nogou-

Das „Echo de Paris“ meint, Generalissimo Foch müsse mit

Der „Temps“ appelliert an die Regierung, sie möge auf die

U. A. Kopenhagen, 1. Juni. (Privattele.) „Politiken“ schreibt

U. A. Bern, 1. Juni. (Amtlich.) Agence Havas. Einige

U. A. Bern, 2. Juni. „Le Journal“ meldet aus Mexiko: Der

U. A. Bern, 2. Juni. (Amtlich.) Agence Havas. Eine der von dem

U. A. Bern, 2. Juni. (Amtlich.) Agence Havas. Eine der von dem

U. A. Bern, 2. Juni. (Amtlich.) Agence Havas. Eine der von dem

U. A. Bern, 2. Juni. (Amtlich.) Agence Havas. Eine der von dem

U. A. Bern, 2. Juni. (Amtlich.) Agence Havas. Eine der von dem

U. A. Bern, 2. Juni. (Amtlich.) Agence Havas. Eine der von dem

U. A. Bern, 2. Juni. (Amtlich.) Agence Havas. Eine der von dem

U. A. Bern, 2. Juni. (Amtlich.) Agence Havas. Eine der von dem

U. A. Bern, 2. Juni. (Amtlich.) Agence Havas. Eine der von dem

U. A. Bern, 2. Juni. (Amtlich.) Agence Havas. Eine der von dem

U. A. Bern, 2. Juni. (Amtlich.) Agence Havas. Eine der von dem

U. A. Bern, 2. Juni. (Amtlich.) Agence Havas. Eine der von dem

U. A. Bern, 2. Juni. (Amtlich.) Agence Havas. Eine der von dem

U. A. Bern, 2. Juni. (Amtlich.) Agence Havas. Eine der von dem

U. A. Bern, 2. Juni. (Amtlich.) Agence Havas. Eine der von dem

U. A. Bern, 2. Juni. (Amtlich.) Agence Havas. Eine der von dem

U. A. Bern, 2. Juni. (Amtlich.) Agence Havas. Eine der von dem

U. A. Bern, 2. Juni. (Amtlich.) Agence Havas. Eine der von dem

U. A. Bern, 2. Juni. (Amtlich.) Agence Havas. Eine der von dem

U. A. Bern, 2. Juni. (Amtlich.) Agence Havas. Eine der von dem

U. A. Bern, 2. Juni. (Amtlich.) Agence Havas. Eine der von dem

U. A. Bern, 2. Juni. (Amtlich.) Agence Havas. Eine der von dem

U. A. Bern, 2. Juni. (Amtlich.) Agence Havas. Eine der von dem

U. A. Bern, 2. Juni. (Amtlich.) Agence Havas. Eine der von dem

U. A. Bern, 3. Juni. (Nicht amtlich.) Die Pariser Blätter

U. A. Genf, 1. Juni. Aus dem Heeresausfluß der Alliierten wird

U. A. Bern, 2. Juni. Unter den Gefangenen einer maro-

U. A. Bern, 2. Juni. (Privattele.) Die Havasnote vom

U. A. Bern, 3. Juni. (Privattele.) Ein „Temps“-Bericht

U. A. Bern, 3. Juni. (Privattele.) Ein „Temps“-Bericht

U. A. Bern, 3. Juni. (Privattele.) Ein „Temps“-Bericht

U. A. Bern, 3. Juni. (Privattele.) Ein „Temps“-Bericht

U. A. Bern, 3. Juni. (Privattele.) Ein „Temps“-Bericht

U. A. Bern, 3. Juni. (Privattele.) Ein „Temps“-Bericht

U. A. Bern, 3. Juni. (Privattele.) Ein „Temps“-Bericht

U. A. Bern, 3. Juni. (Privattele.) Ein „Temps“-Bericht

U. A. Bern, 3. Juni. (Privattele.) Ein „Temps“-Bericht

U. A. Bern, 3. Juni. (Privattele.) Ein „Temps“-Bericht

U. A. Bern, 3. Juni. (Privattele.) Ein „Temps“-Bericht

U. A. Bern, 3. Juni. (Privattele.) Ein „Temps“-Bericht

U. A. Bern, 3. Juni. (Privattele.) Ein „Temps“-Bericht

U. A. Bern, 3. Juni. (Privattele.) Ein „Temps“-Bericht

U. A. Bern, 3. Juni. (Privattele.) Ein „Temps“-Bericht

U. A. Bern, 3. Juni. (Privattele.) Ein „Temps“-Bericht

U. A. Bern, 3. Juni. (Privattele.) Ein „Temps“-Bericht

U. A. Bern, 3. Juni. (Privattele.) Ein „Temps“-Bericht

U. A. Bern, 3. Juni. (Privattele.) Ein „Temps“-Bericht

U. A. Bern, 3. Juni. (Privattele.) Ein „Temps“-Bericht

U. A. Bern, 3. Juni. (Privattele.) Ein „Temps“-Bericht

U. A. Bern, 3. Juni. (Privattele.) Ein „Temps“-Bericht

U. A. Bern, 3. Juni. (Privattele.) Ein „Temps“-Bericht

U. A. Bern, 3. Juni. (Privattele.) Ein „Temps“-Bericht

U. A. Bern, 3. Juni. (Privattele.) Ein „Temps“-Bericht

U. A. Bern, 3. Juni. (Privattele.) Ein „Temps“-Bericht

U. A. Bern, 3. Juni. (Privattele.) Ein „Temps“-Bericht

U. A. Bern, 3. Juni. (Privattele.) Ein „Temps“-Bericht

U. A. Bern, 3. Juni. (Privattele.) Ein „Temps“-Bericht

U. A. Bern, 3. Juni. (Privattele.) Ein „Temps“-Bericht

U. A. Bern, 3. Juni. (Privattele.) Ein „Temps“-Bericht

U. A. Bern, 3. Juni. (Privattele.) Ein „Temps“-Bericht

U. A. Bern, 3. Juni. (Privattele.) Ein „Temps“-Bericht

U. A. Bern, 3. Juni. (Privattele.) Ein „Temps“-Bericht

U. A. Bern, 3. Juni. (Privattele.) Ein „Temps“-Bericht

U. A. Bern, 3. Juni. (Privattele.) Ein „Temps“-Bericht

U. A. Bern, 3. Juni. (Nicht amtlich.) Die Pariser Blätter

U. A. Bern, 3. Juni. (Nicht amtlich.) Die Pariser Blätter

U. A. Bern, 3. Juni. (Nicht amtlich.) Die Pariser Blätter

U. A. Bern, 3. Juni. (Nicht amtlich.) Die Pariser Blätter

U. A. Bern, 3. Juni. (Nicht amtlich.) Die Pariser Blätter

U. A. Bern, 3. Juni. (Nicht amtlich.) Die Pariser Blätter

U. A. Bern, 3. Juni. (Nicht amtlich.) Die Pariser Blätter

U. A. Bern, 3. Juni. (Nicht amtlich.) Die Pariser Blätter

U. A. Bern, 3. Juni. (Nicht amtlich.) Die Pariser Blätter

U. A. Bern, 3. Juni. (Nicht amtlich.) Die Pariser Blätter

U. A. Bern, 3. Juni. (Nicht amtlich.) Die Pariser Blätter

U. A. Bern, 3. Juni. (Nicht amtlich.) Die Pariser Blätter

U. A. Bern, 3. Juni. (Nicht amtlich.) Die Pariser Blätter

U. A. Bern, 3. Juni. (Nicht amtlich.) Die Pariser Blätter

U. A. Bern, 3. Juni. (Nicht amtlich.) Die Pariser Blätter

U. A. Bern, 3. Juni. (Nicht amtlich.) Die Pariser Blätter

U. A. Bern, 3. Juni. (Nicht amtlich.) Die Pariser Blätter

U. A. Bern, 3. Juni. (Nicht amtlich.) Die Pariser Blätter

U. A. Bern, 3. Juni. (Nicht amtlich.) Die Pariser Blätter

U. A. Bern, 3. Juni. (Nicht amtlich.) Die Pariser Blätter

U. A. Bern, 3. Juni. (Nicht amtlich.) Die Pariser Blätter

U. A. Bern, 3. Juni. (Nicht amtlich.) Die Pariser Blätter

U. A. Bern, 3. Juni. (Nicht amtlich.) Die Pariser Blätter

U. A. Bern, 3. Juni. (Nicht amtlich.) Die Pariser Blätter

U. A. Bern, 3. Juni. (Nicht amtlich.) Die Pariser Blätter

U. A. Bern, 3. Juni. (Nicht amtlich.) Die Pariser Blätter

U. A. Bern, 3. Juni. (Nicht amtlich.) Die Pariser Blätter

U. A. Bern, 3. Juni. (Nicht amtlich.) Die Pariser Blätter

U. A. Bern, 3. Juni. (Nicht amtlich.) Die Pariser Blätter

U. A. Bern, 3. Juni. (Nicht amtlich.) Die Pariser Blätter

Groß. Hoftheater Karlsruhe.

Zum erstenmal: „Edelwild“.

Ein dramatisches Gedicht in 5 Akten von Emil Götts.

„Wenn ich wirklich einem frühen Tode entgegengehe, so habe ich

Auf diese stolze Lebensbejahung des vom Tode schon gezeichneten

Emil Götts selbst war wie ein Edelwild Gottes. In seinem

Emil Götts selbst war wie ein Edelwild Gottes. In seinem

Emil Götts selbst war wie ein Edelwild Gottes. In seinem

Emil Götts selbst war wie ein Edelwild Gottes. In seinem

Emil Götts selbst war wie ein Edelwild Gottes. In seinem

Emil Götts selbst war wie ein Edelwild Gottes. In seinem

Emil Götts selbst war wie ein Edelwild Gottes. In seinem

Ereignisse zur See.

U. A. Kopenhagen, 2. Juni. Das Ministerium des Aus-

U. A. Bern, 2. Juni. „Le Journal“ meldet aus Mexiko: Der

U. A. Bern, 2. Juni. „Le Journal“ meldet aus Mexiko: Der

U. A. Bern, 2. Juni. „Le Journal“ meldet aus Mexiko: Der

U. A. Bern, 2. Juni. „Le Journal“ meldet aus Mexiko: Der

U. A. Bern, 2. Juni. „Le Journal“ meldet aus Mexiko: Der

U. A. Bern, 2. Juni. „Le Journal“ meldet aus Mexiko: Der

U. A. Bern, 2. Juni. „Le Journal“ meldet aus Mexiko: Der

U. A. Bern, 2. Juni. „Le Journal“ meldet aus Mexiko: Der

U. A. Bern, 2. Juni. „Le Journal“ meldet aus Mexiko: Der

U. A. Bern, 2. Juni. „Le Journal“ meldet aus Mexiko: Der

Aus der Schweiz.

Das deutsch-schweizerische Wirtschaftsab-

U. A. Bern, 2. Juni. (Nicht amtlich.) Der Bundesrat hat

U. A. Bern, 2. Juni. (Nicht amtlich.) Der Bundesrat hat

U. A. Bern, 2. Juni. (Nicht amtlich.) Der Bundesrat hat

U. A. Bern, 2. Juni. (Nicht amtlich.) Der Bundesrat hat

U. A. Bern, 2. Juni. (Nicht amtlich.) Der Bundesrat hat

U. A. Bern, 2. Juni. (Nicht amtlich.) Der Bundesrat hat

U. A. Bern, 2. Juni. (Nicht amtlich.) Der Bundesrat hat

U. A. Bern, 2. Juni. (Nicht amtlich.) Der Bundesrat hat

U. A. Bern, 2. Juni. (Nicht amtlich.) Der Bundesrat hat

U. A. Bern, 2. Juni. (Nicht amtlich.) Der Bundesrat hat

Deutsch-Österreich-Ungar. Wirtschaftsbandnis.

Zum Besuch des Grafen Burian in Berlin.

Von Geheimrat Professor Dr. Julius Wolf (Berlin). Das wirtschaftliche Verhältnis Deutschlands zu Österreich-Ungarn wird unter dem Einfluß des Krieges eine weitere Umgestaltung erfahren. Grundlinien wurden gelegentlich der jüngsten Begegnung der beiden Monarchen im deutschen Hauptquartier festgelegt.

Das es aber bei dem zollpolitischen Status quo nicht sein werden haben wird, steht fest. Die Anstrengungen der Mitteleuropäischen Wirtschaftsgemeinschaft in dieser Richtung haben in den Erfahrungen des Krieges eine starke Unterstützung gefunden.

Leiten Endes wird von den maßgebenden Stellen die Aufgabe so gestellt, die Interessengemeinschaft zwischen Deutschland und Österreich-Ungarn eng genug zu knüpfen, daß, was eines der Reiche für das andere und so auch Deutschland für Österreich-Ungarn tut, für sich selbst getan erscheint.

Die Körner- und überhaupt die landwirtschaftliche Bilanz Österreich-Ungarns war auch vor dem Kriege im wesentlichen aktiv. Der Einfluß in Sämereien und Getreide hielt die Ausfuhr von Getreide und Malz, Mehl und Bier mehr als die Waage.

Die Körner- und überhaupt die landwirtschaftliche Bilanz Österreich-Ungarns war auch vor dem Kriege im wesentlichen aktiv. Der Einfluß in Sämereien und Getreide hielt die Ausfuhr von Getreide und Malz, Mehl und Bier mehr als die Waage.

Die Verhaftung des Herrn Dassel.

Roman von Friedrich Hey.

(55. Fortsetzung.)

Neuntes Kapitel.

Als Herr Dassel am Montag morgen nach seiner Verhaftung in die Straße, in der das Kontor gelegen war, einbog, nahm er an, daß mal wieder ein Pferd umgefallen oder ein Rad von einem Wagen abgegangen wäre oder ein kleiner Hausbrand stattgefunden. Denn es staute sich eine große Menschenmasse in der Nähe seines Geschäftslokales an.

„Na, was ist denn hier los?“ rief er gemühtlich einen der neugierig Umherstehenden. „Et ist kein wieder einer tutschgegangen, der Bankier da hat allen Leuten ihr Geld durchgebracht, fußzehn Millionen wer'n et wohl sind! Au is Konkurs!“

„Herrje, da is er ja!“ rief plötzlich eine Stimme. Er rief die Türe auf und stürzte in sein Geschäft. Dort stand hinter dem Ladentisch sein erster Kassierer, Herr Georg Wölsch, mit hochrottem Kopfe, der Schweiß rann ihm über die Stirne, er war schon ganz heiß von dem vielen Reden und fuhr in seiner Aufregung mit beiden Armen in der Luft herum wie ein

jene in Österreich und Ungarn eine Steigerung auf nicht viel weniger als das Doppelte von heute. Das Räthel dieser Rechnung verdient bei anderem Anlaß zum Gegenstand der Darlegung gemacht zu werden.

Badische Chronik.

1) Durlach, 2. Juni. Nach einer Vorlage des Gemeinderates soll vom 1. Juni ab der Gaspreis für Koch-, Koch- und Heizgas erhöht werden, bei einem Verbrauch bis zu 30 000 Kubikmeter auf 21 Pf. für den Kubikmeter, bei einem Verbrauch von 30 001 bis 50 000 Kubikmeter auf 20 Pf. für den Kubikmeter und bei einem Verbrauch von über 50 000 Kubikmeter auf 19 Pf. für den Kubikmeter.

2) Bruchsal, 2. Juni. Der Stadtrat hat beschlossen, den städt. Beamten mit Rücksicht auf ihre außergewöhnliche Inanspruchnahme den vollen Urlaub in diesem Jahre zu gewähren.

3) Baden-Baden, 2. Juni. Unter dem Vorsitz des Stadtrats Schöber hielt der hiesige Grund- und Hausbesitzerverein eine außerordentliche Generalversammlung ab, in welcher neben der Angelegenheit der Beschlagnahme der Thürstühle auch die Frage der Neugestaltung und Neueingliederung der Mietzinsen zur Besprechung stand.

4) Offenburg, 2. Juni. Die 14. ordentliche Verbandshauptversammlung des badischen Eisenbahnerverbandes findet am 25. und 26. August hier statt.

5) Wiberach, 2. Juni. Schieferdeckermeister Kopp aus Offenburg stürzte hier bei Ausbesserungsarbeiten am Arbeiter der Kirche ab und war sofort tot.

6) Freiburg, 2. Juni. Zur Errichtung von etwa 300 Kleinwohnungen soll eine gemeinnützige Siedlungsgesellschaft gegründet werden. Von dem Stammkapital mit 300 000 M. will die Stadtverwaltung bis zu 200 000 M. übernehmen.

7) St. Blasien, 2. Juni. In der Bürgerausführung teilte Bürgermeister Walter mit, daß die Anlage für das laufende Jahr auf 38 Pf., wie früher, festgesetzt werden kann, da der Stand der städt. Finanzen ein guter zu nennen, auch die Schuldentilgung ordnungsgemäß vor sich gegangen sei.

8) Konstanz, 2. Juni. Die Holzverlehnungsindustrie A. G. hatte einen Reingewinn von 6 881 154 M. Es wird verteilt eine Dividende von 17 v. H. und ein Bonus von 5 v. H.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 3. Juni. Auf Grund der in der Nordd. Waerm. Ztg. vom 16. Mai 1918 Nr. 247 veröffentlichten Vereinbarung zwischen der deutschen und der französischen Regierung über Zivilpersonen vom 28. April 1918 kann denjenigen Zivilpersonen französischer Staatsangehörigkeit, die zu irgend einem Zeitpunkt seit Beginn der Feindseligkeiten interniert waren und später ermächtigt worden sind, frei in Deutschland zu leben, unter gewissen Bedingungen die Ausreise aus Deutschland gestattet werden.

In dem Gesuch sind anzugeben: 1. Name, Vorname, Geburtsort und Geburtsdatum; 2. Zeit und Ort der Internierung; 3. Zeitpunkt der Entlassung aus der Internierung; 4. Wohnort oder ständiger Aufenthaltsort vor dem Kriege; 5. Ort, wohin sich die Zivilpersonen zu begeben wünschen.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, den 3. Juni. Vom Hofe. Der Großherzog hörte im Laufe des Samstags die Vorträge des Geheimen Legationsrats Dr. Senz und des Geheimrats Dr. Freiherrn von Bodo. Um 12¼ Uhr empfing Seine Königliche Hoheit den Staatssekretär des Reichspostamtes Müllin, der hierauf von der Großherzogin empfangen wurde.

Der gestrige erste Sonntag nach Trinitatis war, wie die vorhergehenden Tage, vom Wetter begünstigt. Neben ungezählten Einzelwanderern hatten verschiedene Gesellschaften und Vereine Touren nach der näheren und weiteren Umgebung unternommen.

Die Börse um 1/2 Uhr. Da schellte das Telephon. Ein Bestreuter kam gestürzt.

„Herr Dassel möchte gleich auf das Polizeipräsidium kommen.“

Er stürzte an den Apparat.

Der Fernsprecher ist eine wunderbare Kulturverzerrungsschicht, kann aber, wie so viele andere der Neuzeit, auch aus Nervosität des heutigen Geschlechts sehr viel beitragen.

„Hallo!“ rief Dassel. Es regte sich nichts im Kasten.

„Hier Wilhelm Steininger Nachfolger!“

„Schoßherrenot noch mal!“

„Und er rief, schrie und tobte immer mehr in den Apparat.“

„Eine Wirtschaft auf dem Amt! Zum Ausberühren!“

„Holler Wut rasantete er die Karzel herum.“

„Hier Amt!“ Klang eine ferne holde Mädchenstimme.

„Was ist das wieder für eine Sch... Ich bin vom Polizeipräsidium verlangt. Warum weisen Sie uns ausseiner and...“

„Jetzt wurde die holde Mädchenstimme plötzlich sehr hoch.“

„Das kann ich nicht wissen! Wenn Sie etwas wünschen, kann es auch höflich gesagt werden!“

„Ach was! — DummeGans!“ legte er hinzu, um seinen Karger Auft zu machen.

gründe, Kniebis, Freudenstadt usw. zuzumenden. Natürlich wurden auch die näher gelegenen Luffur- und Höhenorte, wie Mummelshaus, Sand, Plättig, Hundsd, Herrenwies und die Orte des Nebengebietes, wie Eßental, Aßental, Neumeier, Umweg, Barnhaff, Büßertal usw. vielfach aufgesucht.

Der Stadtrat dankt dem Beirat des Elisabethenvereins für Überwindung eines Abbruchs der Reichsstraße über die Weyer des 70. Jubiläum und der Hebräer über die Patrone des Vereins in den Jahren 1908/17, der Buchdrucker-Abteilung G. m. b. H., die Überlassung eines Abdruckes der in ihrem Verlage erschienenen Schrift von D. Albert Lubwig „Kurze Geschichte der evangelischen Kirche in Baden“ an das städtische Archiv.

Die Unterhaltung des Viehs ist ein sehr wichtiges Geschäft. In den Jahren 1908/17, der Buchdrucker-Abteilung G. m. b. H., die Überlassung eines Abdruckes der in ihrem Verlage erschienenen Schrift von D. Albert Lubwig „Kurze Geschichte der evangelischen Kirche in Baden“ an das städtische Archiv.

Der Stadtrat dankt dem Beirat des Elisabethenvereins für Überwindung eines Abbruchs der Reichsstraße über die Weyer des 70. Jubiläum und der Hebräer über die Patrone des Vereins in den Jahren 1908/17, der Buchdrucker-Abteilung G. m. b. H., die Überlassung eines Abdruckes der in ihrem Verlage erschienenen Schrift von D. Albert Lubwig „Kurze Geschichte der evangelischen Kirche in Baden“ an das städtische Archiv.

Mitteilungen aus der Karlsruhe Stadtratskommission.

Beileidsbesuchungen anlässlich des Absterbens der Frau von Bodo.

Der Stadtrat dankt dem Beirat des Elisabethenvereins für Überwindung eines Abbruchs der Reichsstraße über die Weyer des 70. Jubiläum und der Hebräer über die Patrone des Vereins in den Jahren 1908/17, der Buchdrucker-Abteilung G. m. b. H., die Überlassung eines Abdruckes der in ihrem Verlage erschienenen Schrift von D. Albert Lubwig „Kurze Geschichte der evangelischen Kirche in Baden“ an das städtische Archiv.

Der Stadtrat dankt dem Beirat des Elisabethenvereins für Überwindung eines Abbruchs der Reichsstraße über die Weyer des 70. Jubiläum und der Hebräer über die Patrone des Vereins in den Jahren 1908/17, der Buchdrucker-Abteilung G. m. b. H., die Überlassung eines Abdruckes der in ihrem Verlage erschienenen Schrift von D. Albert Lubwig „Kurze Geschichte der evangelischen Kirche in Baden“ an das städtische Archiv.

Der Stadtrat dankt dem Beirat des Elisabethenvereins für Überwindung eines Abbruchs der Reichsstraße über die Weyer des 70. Jubiläum und der Hebräer über die Patrone des Vereins in den Jahren 1908/17, der Buchdrucker-Abteilung G. m. b. H., die Überlassung eines Abdruckes der in ihrem Verlage erschienenen Schrift von D. Albert Lubwig „Kurze Geschichte der evangelischen Kirche in Baden“ an das städtische Archiv.

Der Stadtrat dankt dem Beirat des Elisabethenvereins für Überwindung eines Abbruchs der Reichsstraße über die Weyer des 70. Jubiläum und der Hebräer über die Patrone des Vereins in den Jahren 1908/17, der Buchdrucker-Abteilung G. m. b. H., die Überlassung eines Abdruckes der in ihrem Verlage erschienenen Schrift von D. Albert Lubwig „Kurze Geschichte der evangelischen Kirche in Baden“ an das städtische Archiv.

Der Stadtrat dankt dem Beirat des Elisabethenvereins für Überwindung eines Abbruchs der Reichsstraße über die Weyer des 70. Jubiläum und der Hebräer über die Patrone des Vereins in den Jahren 1908/17, der Buchdrucker-Abteilung G. m. b. H., die Überlassung eines Abdruckes der in ihrem Verlage erschienenen Schrift von D. Albert Lubwig „Kurze Geschichte der evangelischen Kirche in Baden“ an das städtische Archiv.

Der Stadtrat dankt dem Beirat des Elisabethenvereins für Überwindung eines Abbruchs der Reichsstraße über die Weyer des 70. Jubiläum und der Hebräer über die Patrone des Vereins in den Jahren 1908/17, der Buchdrucker-Abteilung G. m. b. H., die Überlassung eines Abdruckes der in ihrem Verlage erschienenen Schrift von D. Albert Lubwig „Kurze Geschichte der evangelischen Kirche in Baden“ an das städtische Archiv.

Der Stadtrat dankt dem Beirat des Elisabethenvereins für Überwindung eines Abbruchs der Reichsstraße über die Weyer des 70. Jubiläum und der Hebräer über die Patrone des Vereins in den Jahren 1908/17, der Buchdrucker-Abteilung G. m. b. H., die Überlassung eines Abdruckes der in ihrem Verlage erschienenen Schrift von D. Albert Lubwig „Kurze Geschichte der evangelischen Kirche in Baden“ an das städtische Archiv.

Der Stadtrat dankt dem Beirat des Elisabethenvereins für Überwindung eines Abbruchs der Reichsstraße über die Weyer des 70. Jubiläum und der Hebräer über die Patrone des Vereins in den Jahren 1908/17, der Buchdrucker-Abteilung G. m. b. H., die Überlassung eines Abdruckes der in ihrem Verlage erschienenen Schrift von D. Albert Lubwig „Kurze Geschichte der evangelischen Kirche in Baden“ an das städtische Archiv.

Der Stadtrat dankt dem Beirat des Elisabethenvereins für Überwindung eines Abbruchs der Reichsstraße über die Weyer des 70. Jubiläum und der Hebräer über die Patrone des Vereins in den Jahren 1908/17, der Buchdrucker-Abteilung G. m. b. H., die Überlassung eines Abdruckes der in ihrem Verlage erschienenen Schrift von D. Albert Lubwig „Kurze Geschichte der evangelischen Kirche in Baden“ an das städtische Archiv.

Der Stadtrat dankt dem Beirat des Elisabethenvereins für Überwindung eines Abbruchs der Reichsstraße über die Weyer des 70. Jubiläum und der Hebräer über die Patrone des Vereins in den Jahren 1908/17, der Buchdrucker-Abteilung G. m. b. H., die Überlassung eines Abdruckes der in ihrem Verlage erschienenen Schrift von D. Albert Lubwig „Kurze Geschichte der evangelischen Kirche in Baden“ an das städtische Archiv.

Der Stadtrat dankt dem Beirat des Elisabethenvereins für Überwindung eines Abbruchs der Reichsstraße über die Weyer des 70. Jubiläum und der Hebräer über die Patrone des Vereins in den Jahren 1908/17, der Buchdrucker-Abteilung G. m. b. H., die Überlassung eines Abdruckes der in ihrem Verlage erschienenen Schrift von D. Albert Lubwig „Kurze Geschichte der evangelischen Kirche in Baden“ an das städtische Archiv.

Der Stadtrat dankt dem Beirat des Elisabethenvereins für Überwindung eines Abbruchs der Reichsstraße über die Weyer des 70. Jubiläum und der Hebräer über die Patrone des Vereins in den Jahren 1908/17, der Buchdrucker-Abteilung G. m. b. H., die Überlassung eines Abdruckes der in ihrem Verlage erschienenen Schrift von D. Albert Lubwig „Kurze Geschichte der evangelischen Kirche in Baden“ an das städtische Archiv.

Der Stadtrat dankt dem Beirat des Elisabethenvereins für Überwindung eines Abbruchs der Reichsstraße über die Weyer des 70. Jubiläum und der Hebräer über die Patrone des Vereins in den Jahren 1908/17, der Buchdrucker-Abteilung G. m. b. H., die Überlassung eines Abdruckes der in ihrem Verlage erschienenen Schrift von D. Albert Lubwig „Kurze Geschichte der evangelischen Kirche in Baden“ an das städtische Archiv.

Der Stadtrat dankt dem Beirat des Elisabethenvereins für Überwindung eines Abbruchs der Reichsstraße über die Weyer des 70. Jubiläum und der Hebräer über die Patrone des Vereins in den Jahren 1908/17, der Buchdrucker-Abteilung G. m. b. H., die Überlassung eines Abdruckes der in ihrem Verlage erschienenen Schrift von D. Albert Lubwig „Kurze Geschichte der evangelischen Kirche in Baden“ an das städtische Archiv.

Der Stadtrat dankt dem Beirat des Elisabethenvereins für Überwindung eines Abbruchs der Reichsstraße über die Weyer des 70. Jubiläum und der Hebräer über die Patrone des Vereins in den Jahren 1908/17, der Buchdrucker-Abteilung G. m. b. H., die Überlassung eines Abdruckes der in ihrem Verlage erschienenen Schrift von D. Albert Lubwig „Kurze Geschichte der evangelischen Kirche in Baden“ an das städtische Archiv.

Der Stadtrat dankt dem Beirat des Elisabethenvereins für Überwindung eines Abbruchs der Reichsstraße über die Weyer des 70. Jubiläum und der Hebräer über die Patrone des Vereins in den Jahren 1908/17, der Buchdrucker-Abteilung G. m. b. H., die Überlassung eines Abdruckes der in ihrem Verlage erschienenen Schrift von D. Albert Lubwig „Kurze Geschichte der evangelischen Kirche in Baden“ an das städtische Archiv.

Der Stadtrat dankt dem Beirat des Elisabethenvereins für Überwindung eines Abbruchs der Reichsstraße über die Weyer des 70. Jubiläum und der Hebräer über die Patrone des Vereins in den Jahren 1908/17, der Buchdrucker-Abteilung G. m. b. H., die Überlassung eines Abdruckes der in ihrem Verlage erschienenen Schrift von D. Albert Lubwig „Kurze Geschichte der evangelischen Kirche in Baden“ an das städtische Archiv.

Der Stadtrat dankt dem Beirat des Elisabethenvereins für Überwindung eines Abbruchs der Reichsstraße über die Weyer des 70. Jubiläum und der Hebräer über die Patrone des Vereins in den Jahren 1908/17, der Buchdrucker-Abteilung G. m. b. H., die Überlassung eines Abdruckes der in ihrem Verlage erschienenen Schrift von D. Albert Lubwig „Kurze Geschichte der evangelischen Kirche in Baden“ an das städtische Archiv.

Der Stadtrat dankt dem Beirat des Elisabethenvereins für Überwindung eines Abbruchs der Reichsstraße über die Weyer des 70. Jubiläum und der Hebräer über die Patrone des Vereins in den Jahren 1908/17, der Buchdrucker-Abteilung G. m. b. H., die Überlassung eines Abdruckes der in ihrem Verlage erschienenen Schrift von D. Albert Lubwig „Kurze Geschichte der evangelischen Kirche in Baden“ an das städtische Archiv.

Der Stadtrat dankt dem Beirat des Elisabethenvereins für Überwindung eines Abbruchs der Reichsstraße über die Weyer des 70. Jubiläum und der Hebräer über die Patrone des Vereins in den Jahren 1908/17, der Buchdrucker-Abteilung G. m. b. H., die Überlassung eines Abdruckes der in ihrem Verlage erschienenen Schrift von D. Albert Lubwig „Kurze Geschichte der evangelischen Kirche in Baden“ an das städtische Archiv.

Der Stadtrat dankt dem Beirat des Elisabethenvereins für Überwindung eines Abbruchs der Reichsstraße über die Weyer des 70. Jubiläum und der Hebräer über die Patrone des Vereins in den Jahren 1908/17, der Buchdrucker-Abteilung G. m. b. H., die Überlassung eines Abdruckes der in ihrem Verlage erschienenen Schrift von D. Albert Lubwig „Kurze Geschichte der evangelischen Kirche in Baden“ an das städtische Archiv.

Colosseum.

Bekanntmachung über Einrichtungsgegenstände.

Gemäß Bekanntmachung des stellv. Kommand. Nr. 14. Armeeoberkommand. vom 26. März 1918...

Täglich abends 8 Uhr: Gastspiel der Münchner Kleinkunst-Bühne.



Verein ehemal. Bad. Leib-Dr. Karlsruhe. Protokoll: Seine Königl. Hoheit Großherzog Friedrich II von Baden.

Bereins-Abend morgen Dienstag, den 4. Juni, abends 7 1/2 Uhr im Restaurant 'Merkur'...

Die Besichtigung der Ausstellung der Badischen Presse...

Schneider oder Maschinen-Näherin auf Feldbahn gesucht.

Schneider und Schneidertinnen gesucht bei H. Friederich.

Gärtner a. Kriegsbeschädigter zum sofortigen Eintritt gesucht.

Hch. Degler Söhne, Restatt. Kräftige Arbeiter u. Arbeiterinnen finden Beschäftigung bei Carl August Nieten & Co.

Jugendliche Hilfs-Arbeiter werden sofort gesucht.

Lagerarbeiter. Elektricitätswerk Andern. Gesucht tüchtige Verkäuferinnen der Lebensmittelbranche.

Anläuger-Verkäuferinnen der Lebensmittelbranche. Bild Zeugnisse und Gehaltsangabe erbeten.

Gesucht jüngere Verkäuferin. G. Wohlfahrtelgel Kaiserstr. 173.

Kontoristin für Buchhaltung, Maschinenfabr. und Versand baldigst gesucht.

Ein Mädchen, das in allen Hausarbeiten erfahren ist u. etwas lohn kann.

Ein Mädchen, das in allen Hausarbeiten erfahren ist u. etwas lohn kann.

Erpedientin, tüchtige, erfahrene Person oder solche, die schon in Barberei oder Weberei ähnliche Boten betriebe hat.

Kontoristin, die auch mit den Expeditionsarbeiten vertraut ist.

U.S. Dienstpersonal aller Art findet hier u. auswärts während Stellendurchlauf...

Ein Büttelmädchen sofort gesucht.

Mädchen das bürgerlich lohn kann.

Zimmermädchen das nähen und bügeln kann.

Mädchen in eine hiesige Wirtschaft, dem auch Gelegenheit geboten ist.

Junges Mädchen auf 1. Juli f. kleinen Haushalt gesucht.

Sauberes, bescheidenes Mädchen für alles sofort gesucht.

Tüchtiges Mädchen welches lohn kann, für alle Hausarbeit.

Sung. Mädchen für leichte Hausarbeit auf 1. Juli f. gesucht.

Mädchen für Küche u. Hausarbeit für sofort gesucht.

Mädchen das sich willig allen Arbeiten unterzieht u. etwas lohn kann.

Ein Mädchen, das in allen Hausarbeiten erfahren ist u. etwas lohn kann.

Ein Mädchen, das in allen Hausarbeiten erfahren ist u. etwas lohn kann.

Jüngerer Vertreter militärfrei oder kriegsbeschädigt, für Karlsruhe und Südbaden gesucht.

Gesucht erfahrener Lagerhalter, militärfrei. Schriftliche Angebote mit Gehaltsansprüchen unter Nr. 2619a an die Geschäftsstelle der 'Badischen Presse' erb.

Wir suchen für unsere elektrische Kranenführer zum sofortigen Eintritt. Carl August Nieten & Co. Karlsruhe-Rheinhafen.

Hotelhausdiener sofort gesucht. Bahnhofshotel Reichshof. Zum sofortigen Eintritt zuverlässiger, stadtkundiger Fuhrmann gesucht!

Junge Leute aus achtbaren Familien, zur Erlernung der Schaufensterdekoration zum sofortigen Eintritt gesucht.

Stenotypistin. Bewerberinnen (nur erite Kräfte) wollen Angebote mit Lebenslauf und Zeugnisabschriften richten an: Süddeutsche Diskonto-Gesellschaft A.-G., Baden-Baden.

Größere Anzahl Frauen und Mädchen für leichte Beschäftigung gesucht. Badische Korbinlandlungs-Werkstatt, Karlsruhe-Rheinhafen.

Größere Anzahl junge Mädchen saubere, fleißige für unsere Nahrungsmittelfabrik gesucht.

Gesucht Frau oder Mädchen für häusl. Arbeiten auf einige Stunden an zwei Wochentagen.

Gesucht eine ältere Person, die täglich vormittags von 7 bis 1 Uhr nachm. in der Gaushaltung mithilft.

Mädchen, welches selbständig kochen kann, in kleinen Haushalt nach Mannheim auf 15. Juni oder später gesucht.

Sinderinädchen, jüngerer, aus gut. Hause, tagsüber zu einem häusl. Haushalt gesucht.

Ein Mädchen oder i. Frau wird für ganze od. halbe Tage gef. Lusenhaus-Laz.

Mädchen für H. Familie gesucht. W. Hötzer, Pflanzstr. 14, IV.

Bügelinnen, Arbeiterinnen kräftige, finden Beschäftigung. 4390 Dampfwaschanstalt Schorpp, Kaiser-allee 37.

Mäherinnen auf Militärarb. sof. gesucht. W. Hötzer, Pflanzstr. 14, IV.

Kochen. Einem Fräulein ist Gelegenheit geboten, sich in Kochen unentgeltlich auszubilden.

Geiger sucht abends Beschäftigung. Angebote unter Nr. B18244 an die Geschäftsstelle der 'Badischen Presse' erb.

Fräulein, bisher in Laner tätig, sucht wieder passende Stelle.

Gesucht Haushälterin, welche längere Zeit den Haushalt eines Herrn geführt, sucht ähnliche Stelle bis Juli.

Zahnärztin. Wo könnte Fräulein die Zahnärztin gründlich erlernen? Angebote mit Bedingungen unter B18228 an die 'Bad. Presse'.

UL Luxeum Schachspiele Kaiserstr. 169. - Telefon 3985. - Nur noch 2 Tage.

Magda Madeleine Das Licht in der Nacht. Schauspiel in 4 Akten.

Das Geistertribunal. Drama in 3 Akten. Hauptdarsteller: Ant. v. Verdier und Erna Schoyen.

Schöne Wohnung, 4 Zimmer, mit famil. Zubehör sofort zu vermieten. 2514a. Das. Sadenerstr. 2.

Eisenlohrstr. 29 schön möblierte Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. Mädchenzimmer auf 1. Juli zu vermieten.

Wohnung von 3-4 Zimmer, mit möbl. u. Heiz. sofort zu vermieten. 2514a. Das. Sadenerstr. 2.

Kleine Familie (4 Erwachsene) sucht ab 1. Oktober schöne 3-4 Zimmerwohnung im Preis bis 850 Mark.

Möbliertes Zimmer von 5 Zimmern, Küche u. Bad, mit möbl. u. Heiz. sofort zu vermieten.

Wohnung mit möbl. u. Heiz. sofort zu vermieten. 2514a. Das. Sadenerstr. 2.

Fahrnis-Versteigerung. Am Saie Durlacher Allee Nr. 19, 4. Stad, werde aus einem Nachlass am Dienstag, 4. Juni, vormittags 9 Uhr, gegen sofortige Zahlung veräußert.

Versteigerung von ca. 30 Zohlen in Mannheim, Schlacht- u. Viehhof. Am Mittwoch, den 5. Juni 1918, vormittags 11 Uhr, bekanntet die Badische Landwirtschafts-Versteigerung in Mannheim, Schlacht- u. Viehhof, eine Versteigerung von ca. 30 Zohlen in Mannheim, Schlacht- u. Viehhof.

Palast-Lichtspiele. Kasseneröffnung 7 1/2 Uhr Anfang 9 Uhr. Nur noch 2 Tage! Der neue Filmster Elisabeth Balla Marton in dem mysteriösen Film Das Spiel mit dem Tode. 5 Akte.

Schuhkurse. Frau Seitz, Ettlingerstraße 43, IV. Empfehle mich in Anfertigen eleganter Straßenstühle aller Art mit Aufzierung sachgemäher Arbeit.

Voile-Kleider und -Blusen Daniels Konfektionshaus Wilhelmstr. 34.

Melita Petri u. Leo Peukert in B18242. Keine Rose ohne Dornen. Lustspiel in 2 Akten. Letzte Vorstellung abends von 9-11 Uhr.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK

Die Beisetzung meines am 6. April auf dem Felde der Ehre gefallenen lieben Mannes

Werner Auer, Architekt,
Leutnant der Reserve

findet Dienstag, den 4. Juni, nachmittags 4 Uhr, von der Friedhofkapelle aus, statt.

Hulda Auer,
geb. Bohnenstengel.

Karlsruhe, den 3. Juni 1918. 8057
Schützenstr. 47, III.

Bei den schweren Kämpfen am 27. Mai 1918 fiel an der Spitze seiner Batterie

Herr Oberleutnant und Batterieführer

Alfred Gsell

Inhaber des Eisernen Kreuzes II. u. I. Kl. u. Ritterkreuzes II. Kl. mit Schwertern vom Orden des Zähringer Löwen.

Ein treusorgender Chef seiner Batterie, stets das Vorbild eines pflichttreuen Soldaten, wird er uns unvergessen bleiben.

Die Offiziere, Unteroffiziere u. Mannschaften der 6. Batterie eines Feldartl.-Regts.

im Felde, den 27. Mai 1918. 2532a

Die Beerdigung unseres in Brüssel verstorbenen lieben Bruders

Arnold Weglein

findet am Montag, 3. Juni, nachmittags 4 1/2 Uhr, von der Leichenhalle der israelitischen Religionsgesellschaft aus statt.

Im Namen der Familie

Josef Weglein.

Karlsruhe, 3. Juni 1918. B18258

Statt besonderer Anzeige.

Im Kampfe fürs Vaterland fiel am 27. Mai, im Alter von 33 Jahren, unser lieber Sohn, Bruder, Schwager und Onkel

Gerichtsassessor

Alfred Gsell

Oberleutnant der Res. und Batterieführer in einem Feldartillerie-Regiment

Inhaber des Eisernen Kreuzes I. und II. Klasse und des Ritterkreuzes II. Klasse mit Schwertern vom Zähringer Löwen.

Karlsruhe, Adlerstraße 30, den 1. Juni 1918.

Richard Gsell, Kommerzienrat.
Anna Gsell, geb. Steidle.
Richard Gsell, Dramaturg und Regisseur am Hoftheater in Mannheim.
Gabriele von Rosenberg Lipinsky, geb. Gsell.
Lothar von Rosenberg Lipinsky, Hauptmann und Abteilungsführer, im Felde, nebst 2 Söhnen.

Belleidsbesuche dankend abgelehnt. 6042

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber, guter Vater, Bruder, Schwager und Onkel

Franz Beck

ebenso unsere liebe, gute Mutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Frau Marie Beck
geb. Gassmann

dem Fliegerangriff zum Opfer gefallen sind.

Im Namen der Trauernden:

Tochter Anna Beck u. Verwandte.

Karlsruhe, Schützenstr. 37, d. 3. Juni 1918.
Beerdigung: Dienstag vormittag 9 Uhr.

Kinderliege- oder Klappsportwagen
zu kaufen gesucht. B18251
Kaffner, Werberstr. 78, III.

Zu verkaufen
Herrlichsgut

Am Oberrhein sehr schöner Herrlichsgut m. schön. Villa, Stallungen, Garage, groß. Park, Gärtnerhaus, Pflanzhof, groß. Obst- und Gemüsegarten wegen Todesfall des Eigent. billig zu verkaufen.

Kübler, Baisstr. 6.
Tel. 2895.

Surpenjion
zu verkaufen. In herrlicher Lage in Trüben, vollständig eingerichtete elektr. Wäber, wunderbar eingerichtete Zimmer, vollständig. Das ganze Haus wegen Einberufung des leit. Besitzers (Vater) sofort preiswert zu verkaufen. Angebote unter B18220 an die "Bad. Presse".

Garthaus-Verkauf.
Wegen hohen Alters der Besitzer habe im Auftrag ein Garthaus mit Inventar, Stallung und sonstigen Räumlichkeiten unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Anfragen sind zu richten an D. Sellwin, Brühlstr. 2, Stadthaus Nr. 8. 2495a

Grammophon-Reparaturen
aller Systeme übernimmt
H. Witzemann,
4076* Karlsruhe,
Rheinstr. 34a, 2. St.

Tapeten
große Auswahl, sofort lieferbare Ware, da große Vorräte. Ledernahme u. Tapetenarbeiten. 978
D. Durand, Tapetenhaus, Douglasstraße 26, bei der Saubritze. Telefon 2435.

Bestagnamiefrei!
Neue und bezogene auf Lumpen u. auch alten Haut Leere Klappen und Koffer Alles wird gewaschen und mit Söckste Breiße hier ich drum

Auf Seele und Anoleum Oberrhein oder alt. Ober-sonnig von Geiselt. Alles kann ich brauchen gut Drum geht mit frischem Blut.

Eine Karte schreib' man B15402,123 dann bin den aut. Handelsmann Gitta kommt er dann herbei Kübler, Brunnenstr. 2.

Einfamilienhaus
in der Weichenstraße, auch als Geschäftslage (Kauf) sehr geeignet, zu 65000 M. zu verkaufen. Angebote unter Nr. B18203 an die "Bad. Presse" erbeten.

Wohnhaus Göttingen, neu erbaut, an schöner Lage, 6 Zimmer, Küche, Bad, schöner Garten u. Stall für Kleinvieh. Br. 27000 M. Viele andere Villen u. Landhäuser in all. Höhen u. Preislag. Gg. Heberle, Liegen- schaftsbüro, Poststr. 37. Telef. 2399. B18205,2,3

Taschenuhren
wenn auch reparaturbedürftig, werden hier an gekauft in 108

Weintraubs
An- und Verkaufsgeschäft, Kronenstr. 52.

Frauenhaare
und **Männerschulthaare**
kauft zu Höchstpreisen

Südd. Tsch. und Hoch- produkten-Geschäft
Herzner, Alpen, Wolfman & Co.
Karlsruhe, Amalienstr. 37
Teleph. 3720, 5875

Bett-Federn
Zarte Füllfedern per Pf. 2.—, do. hart u. weich 3.— u. 4.—, 3.75, Halb- daunen 4.50, do. gut füllend, 6.50.

Gänse-Federn
Halbweiße Halbdaunen 9.—, do. weiße und daunenreich 10.— bis 16.—, Schleißfedern 7.50, weich u. daunenreich 9.50, graue Daunen, schwelend 14.50, weißer Daunen Haum 18.50, do. feinste Auslese 21.— bis 25.—, Muster und Katalog frei. Nichtgefallene, Geld zurück. — 70000 Kunden, 2000 Dankschreiben.

Beitfedergroßhandl.
Th. Kranz, Gissel 55.
Achtestes u. größtes Versandhaus das. 1817

Wiese
Erlingen, Bogenstraße 2, Nr. 5655, 22,95 M. zu verkaufen. Erlangen, Karlsruhe-Geierstein, Gebhardstr. 41, III. 5000

Klavier,
fast neu, freuzartig, Friedenshöhe, zu verkaufen. Söckstr. 80, II.

Pianino!
erhält. Preisenswerte, kreuzartig mit bestem, edlen Ton zu verkaufen. B18179
Röh. Gartenstr. 8, III.

Bett-Federn
Zarte Füllfedern per Pf. 2.—, do. hart u. weich 3.— u. 4.—, 3.75, Halb- daunen 4.50, do. gut füllend, 6.50.

Gänse-Federn
Halbweiße Halbdaunen 9.—, do. weiße und daunenreich 10.— bis 16.—, Schleißfedern 7.50, weich u. daunenreich 9.50, graue Daunen, schwelend 14.50, weißer Daunen Haum 18.50, do. feinste Auslese 21.— bis 25.—, Muster und Katalog frei. Nichtgefallene, Geld zurück. — 70000 Kunden, 2000 Dankschreiben.

Beitfedergroßhandl.
Th. Kranz, Gissel 55.
Achtestes u. größtes Versandhaus das. 1817

Wasser, Gärten, Gelände,
Teillübertragungen, Hypothek-Gelder, Wohnungs- vermietung etc. B17856
dch. Zimm. Gg. Heberle, Liegen- schaftsbüro, Poststr. 37. Telef. 2399.

Wasser- u. Gärten
Schöne Röhrenertridig, billig zu verk. B18255
Zompetti, Verkaufsges., Kronenstr. 25, II.

Serren- u. Damenrad
mit oder ohne Gummi, zu- fälligemahmefrei, zu ver- kaufen gesucht. B18252,2,1
Kaffner, Werberstr. 78, III.

Zu verkaufen
6 Stück vierfache tragbare Drehbänke für Drehstuhl-Granaten, bis 18 cm auß. u. 800 mm Länge, 2 Jahre alt, 1 vier- 2 doppelte 2479a
sache Gewindefräsmaschine alles geeignet zur Bear- beitung von 15 cm Granaten.

Verkauft nur an Selbst- verwehder oder Händler mit Erlaubnisfchein des Wasser- und Munitions- beschaffungsamtes.
Waggonfabrik Aktien- gesellschaft Rastatt.

Gründungs- Durchfall

Drangeriegebäude
Hans-Thomastraße (neben der Gemädegalerie).
Täglich kurze erläuternde Vorträge.
Dienstag, 4 Uhr: Landespräsident über Er- folgsmittel.
5 Uhr: Nationaler Frauendienst, Frau Gutmann über Straußflickerei.
Morgen, Dienstag, 4 Uhr: Bad. Frauenverein, Frau Kauch über Schubflickerei.
5 Uhr: Hausfrauenbund, Frau Kauch über Einmachen.
7 Uhr: Bad. Frauenverein, Frau Horn über Kochkiste.
Geöffnet täglich 10 bis 7, Sonntags 11 bis 6 Uhr.
Dienstag den 4. Juni 10 bis 9 Uhr.
Eintritt 30 Pfg. 6048

Klavierstimmer
empf. Rich. Nöh. v. Werno, Rudolfstr. 5, I. B18247,3,1

Gebisse
kauft jeden Dienstag per Stück zu 10.— 30 M. Bin am lieb. bezeichn. Auf- hängerin. Frau Weineck, 12052
Karlsruhe, 37, I.

Wesern beim Flieger- alarm kam ein roter Bernhardinerhund
abhanden. Man bittet denselben zurückzubringen oder eine Karte zu senden, damit derselbe abgeholt wird. 6096
Gauger, Hoonstr. 19.

Sund angelauten. Neh- vinder - Wind- hund, Röhres B18238
Waldhornstr. 40, 1. Et.

38—40000 Mk.
2. Hypothek auf ein prima Objekt in der Kaiserstraße gesucht.
Grund- u. Haus- besitzer-Verein,
Serrenstr. 48.

Uhr gefunden!
Gegen Ausweis u. Erfab der Einrichtungsgelehr- abolen Bernhardstr. 3, I.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Schmerz erfüllt gebe ich die traurige Nachricht, daß mein lieber Mann, Schwiegersohn und Nefse

Franz Koch

Leutnant d. L. im I. Bad. Leib-Gren.-Regt. Nr. 109
Inhaber des Eisernen Kreuzes II. Klasse
bei den letzten Kämpfen gefallen ist. B18235

In tiefer Trauer:
Emme Koch, geb. Bernecker.
C. Bernecker und Frau, geb. Hess.

Karlsruhe, Herrenstr. 16, den 1. Juni 1918.
Überführung erfolgt später, wenn gestattet.

Trauer-Hüte
in jeder Preislage stets vorräth. 48
Geschw. Gutmann,
Waldstraße 37
und 26.

Trauerbriefe werden rasch u. preiswert angefertigt in der Druckerei der Bad. Presse

Eine größere Anzahl Kisten
ohne Deckel und Hasse haben abzu- geben. Besichtigung gestattet.
Badische Lebensmittel-Fabrik
Louis L. Stern & Co.
Bannwaldballee 1. 5648

Kleine Villa
im Bülzertal, badisch, Schwarzwaldb. 7 Zimmer, Bade-Einrichtung, elektr. Licht, große Kellerräume, etc. Wasserleitung, groß. schönes Bienenhaus, für Privatier sehr rentabel, da günstige Lage, ist zu verpachten oder eventl. zu verkaufen. 2454a
Aug. Schweizer, Wäbl
i. Baden, Wila Emilie.

1000 Mark
werden sofort gegen gute Sicherheit u. hohem Zins gesucht: sofortige monatliche Rückzahlung v. 100 M.
Angebote u. Nr. B18150 an die Geschäftsstelle der "Bad. Presse" erbeten.
Wer leiht 100 Mark gegen pünktl. Rückzahlung mit Zinsen?
Angebote u. Nr. B18167 an die "Bad. Presse" erbeten.

Residenz-Theater
Waldstraße
Nur noch 2 Tage
Henny Porten
und
Bruno Decarli
in
Das geschiedene
von Ringwald
Schauspiel in 4 Akten
14
Tage Urlaub
Lustspiel in 3 Akten
Sammel Kuchel
Interessante Ausfüh-
des Bild- u. Film-